

Das Trenze-Mattes-Kreuz bei Kesseling

Karl-Heinz Werner

Im Bereich der Krascheider Auel, einem Höhenrücken zwischen Kesseling und Weidenbach, steht unweit des Höhenweges Kesseling - Hohe Warte ein Basaltlava-Kreuz, welches in Kesseling allgemein Trenze-Mattes-Kreuz genannt wird.

Das Kreuz ist etwa 80 cm hoch und hat folgende Inschrift:

*1764 IST MATTIAS HANSSEN V KESSELING
HIER DOTD GEFUNDEN WORDEN*

Das Kreuz hat die Jahre seit 1764 nicht unbeschadet überstanden. Die Beschädigungen konnten aber dank zweier Sponsoren und einiger Helfer aus dem Kesselinger Eifelverein im Jahre 2011 einer sach- und fachgerechten Restaurierung in einer Steinmetz-Werkstatt unterzogen werden.

Wer war nun dieser Mattias Hanssen oder Trenze Mattes, wie er in Kesseling genannt wird? Bei der Erklärung konnte ein Hobby-Historiker aus Erftstadt weiterhelfen.

Herr Giese ist bei Nachforschungen über seine Familie (Kirchenbücher usw.) auf Mattias Hanssen gestoßen und hat reichlich Daten von ihm ermittelt. Sein Geburtstag konnte aber leider nicht festgestellt werden, er dürfte um 1690 - 1695 liegen.

Am 15. Januar 1715 hat Mattias Hanssen erstmals geheiratet und zwar eine Maria Staden.

Erstmals erwähnt ist er aber bereits am 28. Januar 1710 als Taufpate beim Kind seiner (vermuteten) Schwester Christina Hanssen aus Staffel. Bei einer weiteren Taufpatenschaft am 3. April 1714 ist vermerkt, dass er aus Staffel stammt. Dies ist vor seiner Heirat, nach der Heirat ist die Ortsangabe für seinen Wohnort immer Kesseling. Im Jahre 1737 stirbt seine Frau Maria Staden kinderlos in Kesseling.



Das Trenze-Mattes-Kreuz von 1764

Am 22. Januar 1738 heiratet Mattias Hanssen die aus Kesseling stammende Catharina Kremer, die ihm am 29. Oktober 1738 das einzige Kind Maria schenkt und eine gute Woche später am 6. November 1738 verstirbt.

Mattias Hanssen heiratet am 18. Juli 1742 ein weiteres Mal. Die Braut ist Christina Schlig. Diese Ehe blieb kinderlos.

Mattias Hanssen stirbt 1764 an der Stelle, wo heute das Kreuz steht. Sein Sterbetag ist der 13. Oktober 1764. Neben Datum und Namen gibt das Kirchenbuch noch den Hinweis: Witwer.

Was hat nun der auf dem Kreuz genannte Mattias Hanssen mit Trenze-Mattes zu tun?

Bis in die 1930er Jahre gab es in Kesseling eine Familie, die - wie in der Eifel allgemein üblich - einen **Hausnamen** hatte und zwar „Trenze“. „Trenz“ leitet sich von dem Vornamen Laurentius ab.

Man kann davon ausgehen, dass Mattias Hanssen dieser Familie angehörte und das Kreuz über den Hausnamen dieser Familie zu seinem Namen kam. Das Haus der Familie „Trenze“ steht heute noch in Kesseling und ist auch noch bewohnt.